Mitteilungsblatt
des

VfB Hermsdorf e.V.

Nr. 412 Dezember 2011

ROT-WEISS

Was auch immer Sie zu Ihrer Erholung suchen, bei uns finden Sie es...

- Pauschalreisen & Cluburlaub
- Städte- & Studienreisen
- Sprach- & Jugendreisen
- Fluss- & Kreuzfahrten
- Individuelle Reiseplanung
- Linienflüge, Bahn- & Fährtickets
- Last-Minute-Reisen
- Hotel- und Mietwagen-reservierungen
- Theater- & Musicalkarten
- Reiseversicherungen
- und vieles mehr...

ATLASREISEN

Sie machen Urlaub, wir den Rest!

ATLASREISEN
Ludolfingerplatz 4 · 13465 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 4 01 10 54
berlin.75280@atlasreisen.de
EKZ Nordmeile
Oranienbamm 6-10 · 13469 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 2 63 99 00
berlin.75511@atlasreisen.de

Wir beraten Sie gerne persönlich!

Weber & Wernicke - die Immobilienprofis für Hermsdorf und Umgebung

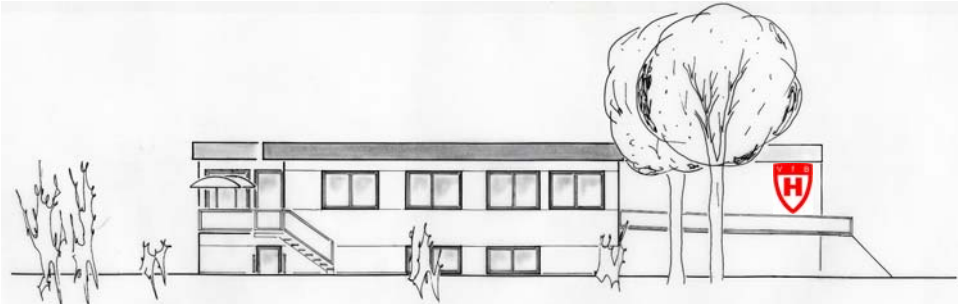
Es geht um Ihre Immobilie.
Vertrauen Sie beim Hauskauf oder Verkauf uns als etablierte Hermsdorfer Makler!
Wir kennen uns hier aus und können Ihre Immobilie optimal vermarkten.

Weber & Wernicke aus Hermsdorf - weil es um Ihre Immobilie geht!
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Weber & Wernicke
Immobilien KG

RDM

Weber & Wernicke
Immobilien KG
Hohefeldstraße 41
13467 Berlin
Tel.: 030 / 78 90 48 - 22
Fax: 030 / 78 90 48 - 99
info@weber-wernicke.de
www.weber-wernicke.de



Bautenstand:

Im Zuge der Erstellung der Unterlagen für den Bauantrag waren noch weitere Gespräche bei der Senatsverwaltung notwendig. Hierdurch ergaben sich geringe Änderungen (Zugang, Sanitärbereich) am ursprünglichen Entwurf.

Am 1. November 2011 wurde dann der Bauantrag beim Bezirksamt Reinickendorf gestellt. Da, laut Auskunft des Bezirksamtes, die Baumaßnahme unter das bauaufsichtliche Genehmigungsfreistellungsverfahren fällt, sollte die Baugenehmigung, soweit keine Einwände des Bauamtes bestehen, Anfang Dezember 2011 vorliegen. Danach werden die Unterlagen umgehend zur weiteren Prüfung bei der Senatsverwaltung eingereicht, damit die Maßnahme endgültig in das Förderprogramm aufgenommen wird.

Die für das weitere Genehmigungsverfahren notwendigen Vermessungsarbeiten bzw. Gutachtertätigkeiten sind abgeschlossen bzw. in Arbeit. Nach Vorlage der Baugenehmigung sind die über das Antragsverfahren hinausgehenden Architektenleistungen, sowie die Tragwerksplanung zu beauftragen.

Werner Sauerwein
-Baukommission-

Stand Bausonderkonto:

Spendenstand am 16.11.2011 = 4.595,00 Euro.
Vielen Dank den bisherigen Spendern.
Ich möchte darauf hinweisen, dass Spendenquittungen erst ab 200,00 Euro automatisch erteilt werden. Für Beträge unter 200,00 Euro werden Spendenbescheinigungen nur auf besonderen Wunsch erteilt, da aus steuerlichen Gründen der Überweisungsbeleg ausreicht.

Wolfgang Doht
-Schatzmeister-

VfB Hermsdorf e.V. Baukonto
Postbank Berlin (BLZ 100 100 10) -
Kto.-Nr. 66 358 101

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, Mitglieder, Ehrenmitglieder, Inserenten, Förderer, Spender und alle, die sich mit unserem Verein verbunden fühlen!

Es ist wieder soweit! Das nahende Weihnachtsfest und der vor uns liegende Übergang in das Jahr 2012 veranlassen mich, auch zum Ende dieses Jahres wieder einen Rückblick zu halten und den Versuch zu wagen, einige Gedanken über die Zukunft unseres Vereins zu Papier zu bringen. Ich will dabei nicht in alle Einzelheiten gehen, denn in der nächsten oder übernächsten „ROT-WEISS“ wird zur Vorbereitung der „ Ordentlichen Mitgliederversammlung“ der von der Satzung geforderte Geschäftsbericht des Präsidiums über die vergangene Wahlperiode erscheinen, der sehr viel ausführlicher das Vereinsleben beleuchten wird. Aber zunächst zum abgelaufenen Jahr.
Viel ist geschehen, meist Erfreuliches!
Auf dem sportlichen Sektor ist der Verein seiner Grundausrichtung treu geblieben: Die große Mehrheit der sportlichen Aktivitäten gehen eindeutig in Richtung Breiten- und Gesundheitssport, obwohl natürlich besondere Leistungen, bis hin zu Staffel-/Pokalsiegen oder Meisterschaften uns alle mit besonderem Stolz erfüllen. Dabei ist es unwichtig, ob es sich um eine Einzel- oder um eine Mannschaftsleistung handelt. Wichtig ist das sportliche Vorbild, das andere zur Nachahmung anspornt.
Wichtig für ein intaktes Vereinsleben sind aber auch die vielen sportlichen Aktivitäten der Abteilungen, die nicht mit Toren, Punkten oder Plätzen in Bestenlisten mit anderen konkurrieren,

sondern dem Gemeinwohl und der Gesundheit jeden Teilnehmers dienen.
Gerade in dieser Form hat unser Verein viel anzubieten. Wenn man sich unser aktuelles Sportangebot anschaut, stellt man fest, dass bei den ca. 100 Kursen, Veranstaltungen oder Trainingsangeboten für jeden etwas dabei ist, und wir sind bemüht, weitere - auch moderne - Aktivitäten zu entwickeln. Konkrete Vorschläge werden gerne angenommen. Bei allen noch so gut gemeinten Bemühungen gibt es allerdings Grenzen finanzieller Art oder auch durch die knappen Sportstättenangebote oder die zusätzliche Gewinnung von qualifizierten Trainern und Übungsleitern.
Wegen der Wirkung nach innen und nach außen müssen auch einige der vielen Veranstaltungen angesprochen werden, die von den Abteilungen mit teilweise sehr großen Teilnehmerzahlen durchgeführt wurden.
Ich denke dabei z.B. an das Wuselturnier der Handballabteilung mit 50 Mannschaften, das Gold-Silber-Turnier der Fußballabteilung mit 48 Mannschaften, den Hermsdorf-Cup der Basketballabteilung, die Ferienspiele mit 330 Kindern, wobei die logistische Leistung von ehrenamtlichen Ausrichtern nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.
Aber auch die schon traditionelle Abnahme des Sportabzeichens, die Beteiligung durch viele Helfer bei der Durchführung des Mercedes-Benz-Halbmarathons, das Herbstsportfest und die Teilnahme am Kiezfest in Hermsdorf müssen in diesem Zusammenhang genannt werden.
Diese und alle weiteren Aktivitäten werden von unseren Abteilungsvorständen, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und weiteren Mitgliedern uneigennützig im Ehrenamt mit enormem Zeitaufwand und unentgeltlich durchgeführt.
Das Präsidium dankt im Namen aller Mitglieder für die auch in diesem Jahr geleistete Arbeit.
Erinnert sei an dieser Stelle nochmals mit besonderem Stolz an das endlich in Angriff genommene Projekt: Bau eines Vereinsheims für den VfB Hermsdorf. Insbesondere auch deshalb, weil die Mitglieder einer eigens einberufenen Mitgliederversammlung mit überwältigender Mehrheit diesem Projekt zugestimmt haben. Die Begründungen für das Gemeinschaftsgefüge unseres Vereins sind offensichtlich breit anerkannt worden.
Das Präsidium und die Baukommission konnten also die Vorbereitungen mit diesem klaren Votum vorantreiben, wobei wir sowohl bei den zuständigen Stellen des Bezirksamts als auch der Senatsinnenverwaltung konstruktive Hilfe erfahren haben. Ein besonderer Dank gilt dabei unserem Bezirksbürgermeister, der uns aktiv unterstützt und viele Türen geöffnet hat. Inzwischen haben wir von den beteiligten Behörden und Ämtern positive Vorbescheide erhalten, so dass der Baubeginn im Frühjahr 2012 als wahrscheinlich erscheint. Allerdings müssen wir als Verein dazu noch unsere „Hausarbeiten“ machen. Wir benötigen bis Mitte März Bürgschaftserklärungen über 200.000,00 Euro und müssen ebenfalls die gleiche Summe als Eigenkapital nachweisen. Der Anfang ist gemacht, aber es fehlt bei beiden Bedingungen noch ein Großteil. Also, liebe Mitglieder, Förderer, Sponsoren, Inserenten und sonstige, dem VfB Hermsdorf wohlgesonnene Freunde, spendet und bürgt. Die Bedingungen sind hinreichend publiziert und erklärt worden. Das Baukonto ist bekannt.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die bisher bereits in Vorleistungen gegangen sind, indem sie Geld überwiesen haben oder angekündigt haben, Bürgschaften zu übernehmen. Mein Dank gilt auch den Abteilungen, die aus ihren Rücklagen teilweise erhebliche Summen für den Bau zur Verfügung stellen und ich gebe meiner Hoffnung Ausdruck, dass die noch zögernden Abteilungen diesem gemeinschaftsfördernden Beispiel folgen werden.
Das Projekt wird uns nach Erteilung des Zuwendungsbescheides von 300.000,00 Euro durch die Innenverwaltung das gesamte Jahr 2012 begleiten und fordern, wobei ich hier unserem Architekten Detlef Laße glauben möchte, dass wir Ende des Jahres Richtfest oder sogar die Einweihung feiern können.
Es gibt aus dem Leben unseres Vereins mit 11 Abteilungen und über 3.200 Mitgliedern sicher noch sehr viel mehr zu berichten. Aber erstens haben die 6 „ROT-WEISS“ Mitteilungsblätter des Jahres schon vieles vorweggenommen und zweitens würde eine umfassende Aufzählung den Rahmen sprengen und wäre auch nicht angebracht für diesen Rückblick.
Das Präsidium bedankt sich bei allen Vorständen und Mitgliedern für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit innerhalb des Vereins und bittet unsere „Gönner“ von außerhalb des VfB Hermsdorf um weitere Unterstützung.
Wir wünschen allen Lesern eine möglichst stressfreie Adventszeit, besinnliche und entspannende Weihnachten und einen „Guten Rutsch“ in das Jahr 2012. Bleibt gesund und lasst euch von den Fallstricken des Lebens nicht unterkriegen. Die Gemeinschaft des VfB Hermsdorf braucht jeden und bietet jedem, der will, ein schützendes Dach.

Jürgen Simon
(Präsident)

THOMAS JASTER

RECHTSANWALT UND NOTAR

- **Fachanwalt für Arbeitsrecht**
- **Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

Tätigkeitsschwerpunkte:
Kündigungsschutzklagen, Forderungsbeitreibungen, Immobilien- und Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(am Kurt-Schumacher-Platz Parkplätze vorhanden)

TELEFON: 030 / 49 89 69 - 0 • FAX: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de eMail: info@ra-jaster.de

CLAUDIA SALEIN

RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT
BETREUUNGS- UND VORMUNDSCHAFTSRECHT

- gesetzliche Betreuungen
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Behindertentestamente
- Testamentsvollstreckungen
- Erbrecht / Testamente / Erbauseinandersetzungen

SCHILDOWER STRASSE 16 • 13467 BERLIN-REINICKENDORF
TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64
eMAIL: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

Telefonische Sprechzeiten: Mo. + Do. 10 - 14 Uhr • Di. + Fr. 10 - 16 Uhr

Badminton
Matthias Schwoch
Württembergallee 29
14052 Berlin
Telefon 308 12 950

Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 41 58 90-101
VfB Hermsdorf e. V. Badminton-Abteilung
Internet: www.vfb-badminton.de.vu

Es ist wieder soweit.....

Das Jahr neigt sich unerbittlich dem Ende entgegen. Karnevalisten und Ehewillige haben ihr Highlight hinter sich. Superzahl 11 11 11 und das das vorletzte Mal in diesem Jahrhundert.

Vergangenheit.
Zeit, sich ein wenig zu erinnern und in der Vergangenheit zu schwelgen. Irgendwie habe ich das Gefühl, je älter man wird, desto schöner wird die Vergangenheit. Liegt meiner Meinung einfach daran, dass man vergesslich wird. Gerade zu Weihnachten, gemütlich unterm Weihnachtsbaum, kann man so richtig die alten Vor-Handy-Computer-Luftfahrt-Dampflockzeiten an sich vorbeiziehen lassen.
Schön war's damals, gell.
Nun ja, beim Lesen dieser Zeilen habt ihr andere Sorgen. Strümpfe für Oma fertig stricken, Weihnachtsbaum kaufen etc. Vergesst nüscht.

Was gibt es Neues aus dem Land des gefiederten Korken:

Unsere **Erste** steht auf dem 5. Platz in der Landesliga mit 6:8 Punkten. Ihren eigenen Ansprüchen wohl im Augenblick nicht ganz gerecht werdend, waren es doch ganz knappe Spiele. Wir drücken die Daumen für ein paar Plätze weiter oben.

Die **Zweite** in der Bezirksliga hat einen tollen 2. Platz mit 8:2. In den letzten Jahren macht unsere Zweite immer gute Ergebnisse, eine Mannschaft wie aus einem Guss. Glückwunsch.

Unsere **Dritte** hat in dieser Saison doch erhebliche Anlaufschwierigkeiten. Auf dem 6. Platz in der B-Klasse mit 5:9 Punkten. Ein bisschen Pech mit sehr knappen Spielen, die zu ihren Ungunsten ausgingen. Kopf hoch und viel Erfolg für die Rückrunde.

Das soll es für dieses Jahr gewesen sein, liebe Leser und Sportsfreunde.
Allen Maladen gute Besserung.

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2012.
Noch ist es Zeit für gute Vorsätze.....
Nehmt euch ganz viel vor, fällt dann weniger auf, wenn die meisten eh den Bach runter gehen....

Meer bei der nächsten Flut schreibt
Peter Nützmann

Turnen - Gymnastik
Gudrun Ehren
g.ehren@vfbhermsdorf.de.
Roswithastr. 15c
13467 Berlin
Telefon 404 60 04

Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 31 31 24-105
VfB Hermsdorf e. V. Turnen-Gymnastik
www.turnen.vfbhermsdorf.de

Nachruf

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am Donnerstag, den 24.11.2011, unser Ehrenmitglied

Siegfried Conrad

im 93. Lebensjahr.
Seit 1948 war Siegfried Mitglied in unserem Verein. Zu dieser Zeit gehörte er zu den wenigen Menschen, die den Verein neu gründeten und ihm den Namen „VfB Hermsdorf" gaben. Von 1952 bis 1988 leitete er die Turnabteilung (heute Turnen-Gymnastik). Auch war er 1952 einer von neun Gründungsmitgliedern des Berliner Tunerbundes.
Das Turnen war seine Passion. Von klein auf hatte er diese Sportart in seiner Heimatstadt Breslau im Verein „Eichenlaub" erlernt und bis in das hohe Alter dienstags in Kreise seiner Turner ausgeübt.
Unermüdlich warb Siegfried für den Verein und suchte geeignete Persönlichkeiten für die zu besetzenden Ehrenämter. Auch die Vereinszeitung Rot-Weiss war geprägt von vielen vom ihm verfassten Artikeln.
Gern erinnern sich die älteren Mitarbeiter der Turnabteilung an die traditionell im Harzhotel Kreuzeck statt findenden Wochenendreisen mit von ihm vorbereiteten Orientierungswanderungen und Aufgabenstellungen, deren Ergeb-

nisse abends gemeinsam vorgetragen wurden.
Mit Siegfried ist ein Mensch von uns gegangen, an den sich noch viele von uns gern erinnern werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Abteilung Turnen-Gymnastik

200 Jahre Turnen

Dieses Jubiläum wurde am Sonntag dem 20. November 2011 in der Max-Schmeling-Halle gefeiert. Die Turnbewegung wurde 1811 vom Turnvater Jahn ins Leben gerufen.
1500 Aktive aus Freizeit-, Breiten- und Spitzensport aus Berliner und Brandenburger Sportvereinen präsentierten eine bunte Show in historischen und modernen Formen, aber auch hochkarätige Darbietungen von Berliner-, Deutschen- und Europameistern fehlten nicht. Auch Gäste aus Oldenburg und Hamburg sind der Einladung des BTB zu diesem Fest gefolgt.
Wir vom VfB Hermsdorf wurden gebeten für Alt Berliner Flair zu sorgen.
Erika konnte 20 Damen und Herren dafür gewinnen.

Wir schlüpften in unsere Gymnastrada Kostüme von 1995 (sicher noch einigen bekannt), gaben uns alle Mühe nett auszusehen und flanierten lächelnd durch die Gänge der Halle.
Mein Eindruck war, das Publikum hat unser Outfit nicht so richtig verstanden.
Eine kleine Anmerkung in der Moderation wäre angebracht gewesen.
Trotzdem hatten wir alle unseren Spaß.
Von Erika ein herzlichen Dank an alle Flaneure.
Roswitha Pfennighaus

Tegeler Bücherstube

Grußdorfstraße 18
13507 Berlin
Telefon: 433 95 03
Telefax: 433 73 90
www.tegeler-buecherstube.de

Glienicker Bücherstube

Oranienburger Chaussee 17/19
16548 Glienicke (an der B 96)
Telefon: 033056 / 94410
Fax: 033056 / 94411

FEUERSOZIETÄT

Gehen Sie auf Nummer sicher

Hauptvertretung
Angela Künnemann

Jacobsenweg 6
13509 Berlin
Telefon (030) 4 33 70 - 47
Telefax (030) 4 34 30 - 10

HOLZ- UND DACHBAU
phoenix
GMBH

Alt-Hermsdorf 8
13467 Berlin

TEL. 030.40540250 • FAX 030.40540251
post@phoenixholz.de • www.phoenixholz.de

HAARSCHARF
IN HERMSDORF

Inh.: E. Jorgas
Heinsestr. 30 13467 Berlin
Telefon: 404 47 82

www.haarscharf-in-hermsdorf.de

Vera-Ciszak-Preis 2011 für Erika Schindler

Am 20.11. wurde der Vera-Ciszak-Preis, in diesem Jahr vom BTB für herausragende Übungsleiterinnen ausgelobt, an Erika Schindler verliehen.

Im Anschluss an die mitreißende Turn- und Sportgala „200 Jahre Turnen“ in der Max-Schmeling-Halle fand im kleineren, aber hochkarätig besetzten Kreis die Preisverleihung statt. Staatssekretärin Claudia Zinke, die neben Peter Hanisch, Klaus Böger u. a. im Auswahlgremium saß, hielt die Laudatio.

Nachdem Erika 1974 dem VfB beigetreten war, erwarb sie bereits ein Jahr später ihre erste Übungsleiter-Lizenz. Der Stein war ins Rollen gebracht: Unterstützt durch die Geduld und auch Hilfe ihres Mannes Egon war sie zusätzlich zu ihrer umfangreichen Vereinstätigkeit von 1983 bis 1995 im BTB als Gymnastikwartin für die Organisation zahlreicher Vorführungen bei Großraumveranstaltungen, für das Gymnastikforum und auch das Aus- und Fortbildungswesen zuständig.

Bis heute ist sie eine ideenreiche, kritische, konstruktive, fordernde und daher oft auch unbequeme, aber immer freundliche und fürsorgliche Persönlichkeit geblieben.

Erika Schindler wurde aus 25 Frauen ausgewählt, die von Berliner Vereinen nominiert worden waren; unter ihnen auch Sabine Scholkmann, bei der sich die Abteilung mit diesem Vorschlag für ihren herausragenden Einsatz als Übungsleiterin und ehrenamtliche Mitarbeiterin bedanken wollte. Der Vera-Ciszak-Preis, der aus einem Glaspokal und einem Preisgeld besteht, dass zweckgebunden für die Vereinsarbeit zu verwenden ist, stellt eine hoch verdiente Anerkennung für die jahrzehntelange, engagierte Vereins- und Verbandsarbeit dar.

Wir freuen uns, dass die Frau des Jahres 2011 vom VfB Hermsdorf kommt. Das Präsidium des VfB und der Vorstand der Abteilung gratulieren Erika Schindler ganz herzlich.

Seniorenwanderung

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die mit uns im letzten Jahr gewandert sind. Alle Besichtigungen und Wanderungen waren schön und wir hatten In diesem Jahr ein gutes Einvernehmen mit dem Wettergott.

Jetzt schauen wir auf das „Neue Jahr 2012“.

Alle Wanderfreunde, die sich bereits für den 17.01.2012 angemeldet haben bitten wir sich bis zum 20.12.2011 bei uns telefonisch 411 27 59 zu melden. Es geht um die Abfahrzeit. Neuanmeldungen sind nicht mehr möglich.

Am 21. Februar 2012 treffen wir uns um 9:00 Uhr auf dem S-Bahnhof Hermsdorf „ABC“. Wir fahren zur Biosphäre nach Potsdam, Eintritt 10.- €. Nach einer 1½-stündigen Besichtigung werden wir dort essen und können danach noch beschauen was jeden interessiert.

Gegen 16:00 Uhr geht es zurück und sind um 18:00 Uhr wieder in Hermsdorf.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Empfang des „Neuen Jahres“ und viel Gesundheit im Jahre 2012 für neue Wanderungen.

Hannelore und Lothar.

Pilates & Co (Neuer Kurs)

Auf Grund des großen Interesses an Pilates bieten wir ab 10. Januar 2012 einen weiteren Kurs Pilates & Co an. Dienstag von 20:00 - 21:00 Uhr findet dieser in der Grundschule in den Rollbergen, Waldshuter Straße 6 (Eingang von der Schluchseestraße gegenüber dem Sportplatz), statt. Gitta Listing wird auch diesen Kurs leiten. Anmeldung unter 404 60 04 bei Gudrun Ehren

Rechtsanwälte

www.ra-busche.de

Walter Busche
Fachanwalt für Erbrecht

- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Priv. Baurecht

Kathrin Busche, LL.M.
Fachanwältin für Familierecht

- Scheidung
  Unterhalt
  Sorgerecht
- Allg. Zivilrecht
- Verkehrsrecht

13507 **Berlin-Tegel**, Berliner Straße 98 (im Haus der Volksbank)
Tel: 433 83 18 • Fax: 433 83 05

e-mail: kontakt@ra-busche.de

Sportliches Wandern 2012

Auch im Jahre 2012 werden wir wieder sportliche Wanderungen durchführen.
Die erste Wanderung ist für den 28.01.2012 vorgesehen. Einzelheiten dazu werden rechtzeitig in den Schaukästen sowie im Internet bekannt gegeben. Anfragen dazu können auch bei Karin Neumann in der Geschäftsstelle, Tel.-Nr. 404 53 58 beantwortet werden.
Über die Bewerbung eines (r) zusätzlichen Wanderleiters (in) würden wir uns sehr freuen.

Schwimmen
Holger Lange
Rosenstraße 4a
16548 Glienicke
033056 24104
mobil 0160 92657684
Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 43 29 15-107
VfB Hermsdorf e.V. Schwimmabteilung
vorsitz@schwimmen.vfbhermsdorf.de

Einladung zur Weihnachtsfeier 2011

Alle Mitglieder der Schwimmabteilung sind herzlich zur Weihnachtsfeier 2011 mit Spiel und Spaß für Groß und Klein, Kakao (Kaffee) und Kuchen eingeladen.
Wann: am Samstag, 10.12.; Einlass: 14:45 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr; Ende: 18:00 Uhr
Wo: in der Sporthalle der Carl-Bosch-Oberschule, Frohnauer Straße 75, 13467 Berlin

Trainingslager Kienbaum 28.10 – 30.10.2011

Kaum waren wir VfBer mit dem Bus in Kienbaum angekommen, stand auch schon die erste Schwimmeinheit an. Die Koffer noch in der Hand, gingen wir in die Halle und absolvierten die abendliche Einheit auf den 25m-Bahnen im kalten, aber erfrischenden Wasser.
Bundeswehrähnliche Zustände möchte man dann auch meinen, wenn man um 6 Uhr morgens aufsteht, um in die Schwimmhalle bzw. auf die Tartanbahn zu gehen um Frühsport zu treiben. Das leckere Frühstück entschädigte dann für das frühe Aufstehen und regenerierte die Kräfte wieder. Diese wurden dann auch dringend für die nächste Schwimmeinheit benötigt. Das Wechselspiel von Esspausen und Trainingseinheiten wiederholte sich dann insgesamt drei Mal bis zur vierten Einheit des Tages. Dabei wurde allerdings nicht nur geschwommen! Zwischendurch ergänzte Cordula das Training mit einer kräftezehrenden Fitnesseinheit, die die Muskeln zum weinen brachte, aber vor allem stärkte. Wer am Abend nicht tot ins Bett gefallen ist, schnackte noch gemütlich mit den anderen Fahrtteilnehmern.
Am nächsten Morgen hieß es wieder um 6 Uhr aufstehen (dank der Zeitumstellung konnten alle eine Stunde länger schlafen!!). Nach der zweiten Sporteinheit aßen wir zu Mittag und als der Bus dann kam, hieß es Abschied nehmen von Kienbaum.
Fazit: Sicherlich war es schwierig, sich um die unmenschliche Uhrzeit aus dem kuschelig warmen Bett zu quälen, hatte man das aber erst mal geschafft und war dann auch im Wasser, wollte man nur noch eins: weiterschwimmen!

Leo

Berliner Turnerschaft

Eine kleine Mannschaft vertrat am 05.11. unsere Schwimmabteilung beim 35. Einladungsschwimmfest der Berliner Turnerschaft:
Julia Ellmer Jahrgang 2003: 1. 25 m Freistil, 1. 25 m Brust und 2. 25 m Rücken
Paula Achter Jahrgang 2000/01: 7. 50 m Freistil, 14. 50 m Brust und 12. 50 m Rücken
Alida Helling Jahrgang 2000/01: 8. 50 m Brust, 1. 50 m Brust und 6. 50 m Rücken
Betreut wurde dieses kleine, aber tolle Team von Marion Hahn und Adrian Dittrich

Maune

Heider Herbstschwimmen

In Heide zum 33. Herbstschwimmen vom 4.-6.11. unserer MTVer Freunde trat eine nicht viel

größere Mannschaft an:
Henrik Meier Jg. 2002: 1. 50 m Schmetterling, 5. 50 m Rücken, 3. 50 m Brust, 3. 50 m Freistil
Jennifer Kröcher Jg. 1996/97: 3. 50 m Brust, 2. 100 m Brust, 5. 50 m Freistil, 5. 200 m Lagen, 6. 100 m Freistil
Daniela Günzel offen: 7. 50 m Rücken, 3. 50 m Brust, 6. 50 m Freistil
Stefan Meier offen: 8. 50 m Schmetterling, 6. 50 m Rücken, 7. 50 m Freistil, 7. 100 m Schmetterling
Marion Meier offen: 4. 50 m Rücken, 3. 100 m Rücken
Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Jenni (1xSilber und 1x Bronze) und Henni (1x Gold und 2x Bronze), die sich gegen eine sehr starke Konkurrenz behaupten konnten.
Cornelia machte als Kampfrichterin wieder einen tollen Job, Svenja war an diesem Wochenende von allen VfBern wohl am meisten im Wasser und Carsten brachte die Truppe wieder einmal mehr bis fast an die Nordsee und wieder zurück.

Maune & Meff

Pokalschwimmen 2011

In der „Woche der Entscheidungen stellten sich wieder viele VfBer dem Wettkampfgeschehen im Rahmen des abteilungsinternen Pokalschwimmens. Vom 07. bis zum 11.11. konnten folgende Sieger ermittelt werden:
Marven Nötzold, Svenja Meier, Moritz Schildberg, Aliki Röttgen, Henrik Meier, Louisa Bätge, Joey Greiser, Tjorven Kurzbach, Jan Ellmer, Melanie Gramsch, Jooris Hensch, Sophie Schor, Thorben Kurzbach, Henrik Ciupka, Jennifer Kröcher, Doreen Koletzki, Steffen Suhe, Leonhard Schönfelder, Marion Meier, Stefan Meier, Octavia Schönfelder, Holger Lange, Heidi Altmann, Wolfram Jacob, Marlies Zimpel, Richard Dabrowski, Brigitte Lemm und Günter Kanthak.

Allen Erstplatzierten einen herzlichen Glückwunsch!
Die weiteren Ergebnisse finden sich auf unserer Homepage http://schwimmen.vfbhermsdorf.de.

ML

Schülermehrkampfschwimmfest

Am 13.11.2011 fand in der Krummestr. in Charlottenburg das diesjährige Schülermehrkampfschwimmfest statt.
Nach einigen krankheitsbedingten Absagen der erfahrenen Mehrkämpfer/innen, waren wir dieses Mal mit unseren kleinen Nachwuchsathleten/innen am Start.
Am Ende stand ein sagenhaftes Gesamtergebnis mit 5 Ersten und 3 Zweiten Plätzen. Vor allem beim Springen zeigten die Kids aus der Sprunggruppe hervorragende Leistungen.
Svenja siegte in ihrer Altersklasse deutlich, Joey und Jan machten in ihrer Wertung genauso wie Tjorven und Amelie einen Hermsdorfer Doppelsieg klar.
Jasper belegte ebenso den ersten Platz wie Henrik, der durch das Tauchen, bis dahin auf Rang zwei liegend, noch an dem bis dahin Führenden vorbeiziehen konnte.
Thorben rundete das Ergebnis als Zweiter ab.

Hier die Ergebnisse:
Schwimm - Dreikampf
01. Svenja Meier: 17,81 P.
Schwimm-Vierkampf männl. Jugend E
01. Henrik Meier: 31,80 P.
Männl. Jugend D
01. Joey Greiser: 20,84 P.
02. Jan Ellmer: 20,15 P.
Weibl. Jugend D
01. Tjorven Kurzbach: 26,42 P.
02. Amelie Lange: 26,06 P.
Schwimm-Fünfkampf männl. Jugend C
02. Thorben Kurzbach: 36,49 P.
Wahl-Dreikampf männl. Jugend 8-9 Jahre
01. Jasper Böhme: 14,29 P.

Meff

Termin zum Vormerken: Weihnachtsfeier am 10.12.

ML

Prellball
Joachim Kuhlen
Mehringplatz 12
10969 Berlin
Telefon 251 15 13

Berliner Bank
(BLZ 100 708 48) Konto-Nr. 111382800
VfB Hermsdorf e. V. Prellballabteilung

Wandertag der Prellballabteilung

Zum 23.10. hatte unser Vergnügungsausschuss zur vorgezogenen „Bußtagswanderung“ eingeladen. Treffpunkt war der Britzer Garten und um 10.00 Uhr sollte es los gehen. Bedingt durch die Verspätung einiger Teilnehmer (Namen werden nicht genannt) konnten wir dann 15 Minuten später starten. Als Gast von Hilde hat unsere langjährige Sportfreundin Wiebke aus Hamburg teilgenommen und uns alle freudig überrascht. Die Sonne lachte vom Himmel und wir durften pro Person einen Euro Eintritt sparen, weil das angekündigte Dahlienfeuer bereits ausgebrannt war. Die 15 Teilnehmer setzten sich recht langsam in Bewegung und alle bestaunten - unbehelligt von Hunden und Radfahrern - die wunderschöne Parkanlage. Dank dreier „Zapfpausen“ haben wir dann nach ca. 3 Stunden den

ANTHURIUM

Riesenauswahl trendige Blumenstäuße
Charmante Beratung, ideenreiche Dekoration
Hochzeit – Kongreß - alle Trauerfeierlichkeiten
Erstklassige Pflanzgefäße, einfach und erfolgreich

Hermsdorfer Damm 139, 13467 Berlin Tel.: 404 33 14

R. NEUENDORF

Elsenbruchstr. 37 • 13467 Berlin

404 96 73

Seit 30 Jahren in Hermsdorf

- Allesabfuhr
- Ausschachtarbeiten
- Grundstücksräumung
- Asbestentsorgung
- Container
- Selbstladefahrzeug
- Mutterboden u.v.m.

Susanne Schacher

Rechtsanwältin

Familienrecht - Verkehrsrecht - Strafsachen - Betreuungsrecht

Olafstraße 3 • 13467 Berlin • Tel. 030 / 404 06 08 • Fax: 030 / 404 32 08

Uhren-Schneider

MEISTERBETRIEB & FACHGESCHÄFT
FÜR UHREN UND SCHMUCK

Stephanus Schneider
Uhrmachermeister

Hauptstraße 41 • 16548 Glienicke
Tel. (03 30 56) 8 06 31 • Fax (03 30 56) 22 40 48
www.Uhrenschneider.de

Auch hier ist noch ein Platz für IHR Inserat!

Ihr Fachmann in Zeitungen, Zeitschriften, Lotto und Tabak

Presse und Tabakwaren Schwarz

Zeltinger Platz 6: 401 087 86
Eichelhäher Str. 22: 436 066 82

Eingang wieder erreicht und im Lokal „Britzer Mühle“ konnten die verbrauchten Kalorien wieder aufgefüllt werden. Aber auch dort erwarteten uns noch drei unserer Altmitglieder, die nicht an der Wanderung teilnehmen konnten und begrüßten uns mit einem kräftigen „Hallo“. Es war deshalb für alle ein wunderschöner Tag des „ Zusammenseins“.

Noch eine **wichtige Mitteilung** zum anstehenden Weihnachtsfest: Am 20.12. (Dienstag) treffen wir uns um 19.00 Uhr im Restaurant „Schatzkammer“ in der Heinsestraße zum gemeinsamen Weihnachtsessen!

Im Namen der Abteilungsleitung wünsche ich allen Mitgliedern der Prellballabeilung und allen, die den Kurzbericht lesen, frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr. Bernd

Ein schöner Erfolg.
Die angebotenen Veranstaltungen wurden überwiegend gut von euch angenommen und wurden meistens auch sehr zahlreich besucht. Ein besonderes Highlight war dabei "der Tag der offenen Tür". Durch die vielen Neueintritte konnte sogar der Mitgliederrückgang in den letzten Jahren erfolgreich kompensiert werden.
Diese positive Entwicklung hoffen wir auch im nächsten Jahr fortsetzen zu können.
In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Veranstaltungen
Skatturnier 4. Runde am 06.01.2012 um 18:00 Uhr

Thomas Glatthor

Tennis

Marina Dange
Am Eichenhain 18
13465 Berlin
406 32 581

Sparkasse der Stadt Berlin
(BLZ 100 500 00) Konto-Nr. 204 001 0273
VfB Hermsdorf e. V. Tennis-Abteilung

Liebe Tennisfreunde

Gänseessen
Am 19.11.2011 fand in unserem Vereinshaus wieder unser traditionelles Gänseessen statt. Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgten Inge und Arno mit einer dezenten, aber ausgesprochen netten weihnachtlichen Ausschmückung und Weihnachtsgebäck.
Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle konnte der verbliebene kleinere Teilnehmerkreis die mal wieder von Vesna und Nine sehr lecker zubereiteten Gänsekeulen und -brust nebst allen dazugehörigen Beilagen bei gemütlicher Stimmung und einem netten „Schwätzchen“ genießen.
Selbstverständlich werden wir auch im nächsten Jahr diese Tradition wieder fortführen und würden uns über eine etwas regere Beteiligung sehr freuen. Marina

Rückblick
Wieder ist ein interessantes Jahr in rasantem Tempo an uns vorübergegangen.
Sportlich gesehen haben wir bei den Mannschaftskämpfen seit langem das beste Ergebnis erzielt. Denn gleich drei Mannschaften sind bei den Verbandsspielen aufgestiegen: die 1. Damen, die 1. Damen 40+ und die 1. Herren 50+.

Kegeln

Harry Werner
Knobelsdorffstr. 87
14059 Berlin
Telefon 30 10 72 50
Postbank Berlin

(BLZ 10010010) Konto-Nr. 153 92-107
VfB Hermsdorf e.V. Kegelabteilung

Verein der Kegler von Spandau VKS, da sind wir jetzt, da gefällt es uns und schlecht machen wir uns bisher auch nicht:

1. Mannschaft

Am 23.10. ging es gegen SpG VKC/Ger/FE III zum ersten Mal in Hennigsdorf (2. Spiel der Saison) auf den Bahnen 7/8 an den Start. Es waren nicht unbedingt die holzreichsten Bahnen in Hennigsdorf.
Nach den 853 meiner Person, Peters 842, Torstens 856 Holz gab es den Zeitungsmann hinten dran: Mario Gurski mit 862 Holz. Wurde ja auch mal Zeit! Wie man an den Ergebnissen erkennt, sehr geschlossen und deshalb auch der ungefährdete 3:0 Sieg (4:1, +103 Holz), auch wenn es auf der VKS-Webseite anders herum steht.
Weiter ging es am 31.10. gegen SpG HKS/SC S I am Lenther Steig. Auch hier waren Bahn 7/8 angesagt. Zeitungsmann an diesen Tag war Torsten mit 896 Hölzern. Ein 3:0 (3:2) Sieg brachte uns auf Platz 2 der Tabelle und Torsten ganz nach vorn in der Einzelwertung.
Schließlich konnten wir am 20.11. in Hennigsdorf auf den Bahnen 5/6 noch einen drauf setzen. Diesmal konnte ich, mit der ganz neuen Zahl, 888 Holz gegen Außenseiter/Rot-Gold I, den Tagesbesten abgeben. Ein 3:0 (3:2) Sieg, so dass wir jetzt hinter den ungeschlagenen jun-

gen ‚Wilden' von SpG HKS/SC S II (unser nächster Gegner) auf Platz 2 alleine residieren.
Na denn, wollen doch mal sehen, wie es gegen die Jugend am nächsten Spieltag in Spandau ausgeht.

2. Mannschaft

Am 23.10. gegen SpG HKS/SC S III konnte unsere Zweite punkten. Mit 56 Holz plus konnte insbesondere der Tagesbeste Dieter Donnig mit 875 Holz zufrieden sein. Dieter Dornberg lag nur knapp dahinter und Dieter Zipter, an diesem Tag nicht im Einsatz, machte am 30.10. gegen die Wannseeaten I fast den tagesbesten Eindruck mit 837 Hölzern. Doch auch hier hatte Dieter Donnig das bessere Ende mit 838 Holz, was man vom Kampf leider nicht sagen kann: 0:3 Punkte und 2:3 Hilfspunkte.
Am 20.11. gegen Tasmania II lief es dann glücklicher, denn ein 2:1 Sieg (3:2) und 17 Holz Vorsprung machte das nachfolgende Essen deutlich angenehmer. Zeitgleich hatte auch die 1. Mannschaft ein Essen. Dieter Zipter als Ersatzmann der Ersten an diesem Tag zog es aber doch vorher zu seinen Mannen. Nicht nur ihm, sondern auch allen anderen früheren Ersatzmännern ein großes Dankeschön. Doch wer war Tagesbester? Es kam keine Meldung und der Bericht ist jetzt fertig. Hoffentlich vergesse ich diesen Tagesbesten im nächsten Heft nicht!
Und das Beste zum Schluss: Die Zweite steht momentan auf Tabellenplatz 3!!!

Am 12. November 2011 wurden wir zu dem 100-jährigen Jubiläumsturnier der Wannseeaten in Hennigsdorf eingeladen. Gespielt wurden 100 Wurf mit den „alten" Kugeln (unser Bester Torsten mit 732).

HORST-DIETER KRUTZ
Glasermeister
Kurhausstraße 40, 13467 Berlin (Hermsdorf)
Telefon 404 19 90 Fax: 404 04 37
GLASEREI
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER GLASARBEITEN
Abrechnung auch über Ihre Versicherung

In allen Gesundheitsfragen immer **für Sie** da !
Waldsee-Apotheke
Apotheker Olaf Zimmerbeutel
Berliner Straße 41 • 13467 Berlin • Telefon 404 10 45
www.Waldsee-Apotheke.de • Fax 404 10 71

Installateurmeister Arne Kücken
Gas-Wasser-Heizungsanlagen
Solquellstraße 68A - 13467 Berlin
Tel.: 405 39 224 Funk: 0172 392 94 69

Wir haben es uns zur Pflicht gemacht, Ihnen bei einem Trauerfall helfend zur Seite zu stehen.
BESTATTUNGEN schwarz KG
Fellbacher Straße 26 · 13467 Berlin (Hermsdorf) · Telefon Tag und Nacht 404 76 00

Sehr schön aber auch sehr lange andauernd dieses besondere Turnier (6 Bahnen und 11 Mannschaften mit je 4 Keglern). Einen ‚netten' 6. Platz (von 11) konnten wir belegen. Wahrscheinlicher Grund für ‚nur Mittelfeld': Wir hatten die scheinbar holzarmen Bahnen 5/6, was uns aber nicht hinderte, das Essen gegen 21:30 zu genießen. Vielen Dank für die schöne Feier liebe Wannseeaten!

Vom jährlichen Preisskat in der Kegelpinte am Freitag, den 25.11. gibt es leider erst das nächste Mal etwas zu berichten.

Hinweise:
Weihnachtsfeier am 10.12. im Ratskeller Reinickendorf ab 17:30. Danke Willi und Wolfgang!
Tabelle und Einzelwertung beim VKS unter http://www.vks-ev.de/.
Gut Holz! Stefan Wenzel

Unsere VfB-Frauen haben nach einem etwas schwierigen Start in die Saison nunmehr in die

Fußball

Bernd Polomka
404 05 10

Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 51 45-107
VfB Hermsdorf Fußball-Abteilung

Postbank Berlin
(BLZ 100 100 10) Konto-Nr. 41 14 99-101
VfB Hermsdorf e.V. Fußball-Jugendabteilung

Spur gefunden. Mussten sie sich zu Beginn der Saison noch dreimal mehr oder weniger deutlich mit 1:3 gegen den Moabiter FSV, mit 0:6 gegen die DJK FFC Britz 09 und mit 0:5 gegen die Spandauer Kickers geschlagen geben, was sicher teilweise auch dem Spiel in Unterzahl mit zwei bis drei Spielerinnen weniger auf dem Feld geschuldet war, verloren sie ihr 4. Saisonspiel gegen den SV Adler nur ganz knapp mit 0:1 durch einen Freistoß in der 89 Minute. Schon bei dieser Begegnung wäre ein Punktgewinn möglich und auch gerecht gewesen, aber es fehlte noch das Quäntchen Glück dazu.
In den letzten zwei Spielen konnten unsere VfB-Frauen dafür zwei Siege in Folge verbuchen. Ein 4:2 im Heimspiel gegen den 1. FC Schöneberg und auswärts beim SV Solidarität ein klares 6:2. Mit nunmehr sechs Punkten aus sechs Spielen kletterten unsere VfB-Frauen die Tabelle vom vorletzten 12. Platz auf den 9. Platz hinauf, wobei der Abstand zu den Plätzen 6 bis 8 nur einen bis vier Punkte beträgt und diese Teams bereits ein oder gar zwei Spiele mehr absolviert haben als unsere VfB- Frauen. Mit einem weiteren Sieg gegen den 1. FC Wacker 21 Lankwitz am Samstag (12.11.) könnten unsere Damen daher in der Tabelle noch etwas weiter nach oben gelangen und drei Siege hintereinander wären nicht nur eine schöne Sache, sondern auch gut für das Selbstbewusstsein, wenn es die Woche darauf wieder zum Auswärtsspiel beim ganz weit draußen gelegenen RW Neuenhagen geht. Dort waren unsere VfB-Frauen Ende August in der ersten Runde des Pokalwettbewerbs erst ganz knapp im Elfmeterschießen gescheitert, nachdem sie über 120 Minuten zu 10 gegen 11 (+Auswechselspielerinnen) gekämpft und ein 1:1 gehalten hatten, wobei das Gegentor ein glasklares Abseitstor gewesen ist, was sogar die gegnerischen Zuschauer zugaben, nur der Schiedsrichter hatte es nicht gesehen. In voller Mannschaftsstärke wollen unsere VfB-Frauen dort im Punktspiel zeigen, wer besser Fußballspielen kann. Dies hoffentlich mit einem dritten Sieg von diesem Wochenende im Gepäck.

Berliner Mannschaftsmeisterschaften

Schach

Arnim Zöller
Dorndreherweg 5
13505 Berlin
Telefon 436 13 39

Berliner Bank AG
(BLZ 100 708 48) Konto-Nr. 353538200
VfB Hermsdorf e.V. Schachabteilung

Die letzten Runden verliefen für uns recht erfolgreich, und so führt die Zweite mit 6 Mannschaftspunkten und 19 Brettpunkten ihre Staffel an. Die Erste belegt mit 3 MP (13 BP) und die Dritte mit 2 MP (11 BP) jeweils Platz 5.

Ergebnisse 2. Runde, gespielt am 30.10.2011

Fredersdorf 1	- Herm 1	2,5 : 5,5
Nord-Ost Berlin 3	- Herm 2	2,5 : 5,5
Königsjäger 3	- Herm 3	4,5 : 3,5

Ergebnisse 3. Runde, gespielt am 13.11.2011

Herm 1 - Friesen Lichtenberg 2	3,5 : 4,5
Herm 2 - Kroat. Gemeinde 1	6,5 : 1,5
Herm 3 - Rochade 3	5 : 3

Paarungen der 5. Runde, zu spielen am 22.01.2012
Herm 1 - Zitadelle Spandau 2
Herm 2 - Chem. Weißensee 3
Herm 3 - Gehörlosen-SV 1

Clubmeisterschaft und -Pokal

Die diesjährige Clubmeisterschaft ist gestartet und die erste Runde nahezu abgeschlossen. Auch beim Pokal geht es vorwärts, wenn auch einige Remisen noch nachverhandelt werden müssen.

Jalowski-Blitzpokal

Nach drei von insgesamt elf Runden führt Christian Piesnack mit 42 Jalowski-Punkten vor Thomas Glatthor (32 JP). In die Gesamtwertung fließen die jeweils sechs besten Turniere eines jeden Spielers ein.

Berliner Feierabendliga

Bisher wurde in der Staffel A der BFL eine Runde gespielt. Am 31. Oktober gewannen die Hermsdorfer gegen SG Weißensee 49 mit 2,5 : 1,5.

Silvesterturnier

Das Jahresabschlussturnier wird am Donnerstag, dem 29.12.2011 stattfinden. Der Beginn ist auf 20.00 Uhr festgesetzt. Auch dieses Jahr werden sieben Runden nach Schweizer System gespielt werden mit 15 Minuten Bedenkzeit. Wir sind bemüht, auch dieses Jahr wieder jedem Teilnehmer einen Sachpreis anbieten zu können. -eibl

Liebe Eltern, Großeltern, Paten unserer hand-

Handball
Manfred Ertel
Zehntwerderweg 117
13469 Berlin
Telefon 74 76 09 48

http://handball.vfbhermsdorf.de/

ballspielenden Kinder und Jugendlichen!

Ich wende mich zum Jahresende bewusst an Sie! Das Weihnachtsfest steht an und sie machen sich vielleicht Gedanken über Geschenke an Ihre Kinder!
Aktuell starten wir in den Trainingshallen gerade eine Aktion mit dem Motto:

„Noch kein Weihnachtsgeschenk?"

In den Mannschaften stellen wir gerade unsere neue Vereinskollektion vor:
T-Shirts (10 €), Sweatshirts (20 €), Kapuzensweatshirts (25 €) in der Farbe Türkis passend zum Vereins-Trainingsanzug (je nach Gr. 45-55 €)
Zusatzleistungen wie aufgedruckte Nummern oder Namen kosten 2,50€ bzw. 3 €

0,50 € bzw. 1,50 € je Artikel gehen davon als Spende in die Kasse unseres Förderkreises für unsere Handballjugend!

Mit dieser Aktion erreichen wir einen einheitlichen Auftritt unserer Mannschaften, Sie haben ein passendes Geschenk für Ihr Kind und etwas fließt in die Förderkreis-Kasse.

Diese Kasse hat derzeit einen geringen Kontostand von 40 € und bedarf dringend der Auffüllung.
Ich habe deshalb eine Bitte an Sie:
Z. Zt. werden Sie überflutet von Bitt- und Bettelbriefen. Tun Sie dieses Mal etwas für Ihre Kinder und damit für unsere Handballjugend.
Spenden Sie für unsere Handballjugend.
Der Förderkreis verwendet das Geld ausschließlich für unsere HANDBALLKINDER !
Wir bezuschussen Vereinsfahrten und Trainingslager und im Einzelfall Kinder aus sozial schwachgestellten Familien.

Spenden Sie auf das Konto des
Förderkreises der Handballjugend
der SG VfB Hermsdorf – TV Waidmannslust
KontoNr.: 1071355019 BLZ 10090000
Berliner Volksbank
Für Spenden ab 30 € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.
Ihr Manfred Ertel
Vorstand der SG Hermsdorf-Waidmannslust und
Vorsitzender der Handballabteilung des
VfB Hermsdorf e.V.

Was machen denn so unsere Erwachsenenmannschaften?

Am Sonntag, dem 20.11. fanden die Heimspiele unserer 1. und 2. Männer in der Sporthalle der Romain-Rolland-Oberschule gegen die Mannschaften von Narva statt.
Um 15:30 Uhr war die Halle gut besucht und das Spiel der **1. Mannschaft** begann nicht so, wie es sich der Trainer vorgestellt hatte. Der Gegner erzielte leichte Tore und wir taten uns schwer, allein 14 Fehlwürfe (dabei auch zwei 7-Meter) hatte Erhart Koch als Stammfan der Mannschaft auf seinem Spielprotokoll notiert. Spieler, die sonst erfolgreich spielten, taten sich schwer. Auch unser Torsteher hatte aufgrund einer starken Erkältung nicht seinen besten Tag. Offensichtlich kam die Halbzeitpause mit der entsprechenden Ansprache des Trainers gut an. Zunehmend besannen sich alle auf ihre eigentliche Spielstärke, aus einer kompakten, beweglichen Abwehr heraus das Spiel zu bestimmen und mit

schnellen, ideenreichen Angriffen sowie präzisen Würfen eine respektable Führung heraus zu spielen. In den letzten zehn Spielminuten war vom Gegner nichts mehr zu sehen und somit konnte mit 33:23 Toren das Spiel gewonnen werden. Beste Spieler aus meiner Sicht waren Nils und Vincent, zwei Neuzugänge in der 1. Männermannschaft. Mit 10:6 Punkten ist der 3. Platz in der Verbandsliga erreicht!

Das Spiel der **2. Männer** begann ebenfalls nicht so, wie es sich der Trainer und die Spieler eigentlich vorgenommen hatten. Es stellten sich sofort wieder die Fehler ein, die auch in den letzten Spielen teilweise zu Punktverlusten geführt hatten. Die Deckung war nicht kompakt und ballorientiert, der Gegner kam somit immer wieder zu leichten Toren, da die Lücken in der Abwehr geradezu zum Torwurf einluden. Die Mannschaft, die eigentlich gut Handball spielen kann, stand geradezu neben sich. Es wurde von vielen Spielern nicht das abgerufen, was man im Training seit Monaten übt und auch kann. Sicheres Aufbauspiel mit Tempowechsel, schnelle erfolgreiche Gegenstöße waren selten. Unsere Torsteher waren da eine Ausnahme, sie verhinderten mit ihren Paraden, dass viele Fehler in der Deckung zu Toren führten. Nach heftiger Standpauke des Trainers in der Pause änderte sich grundsätzlich nicht viel. Man kämpfte verbissen und hielt den Gegner mit drei oder vier Toren auf Abstand, hätte es sich aber leichter machen können. Die beiden Spieler aus der A-Jugend, Domenik und Marvin K. haben eine gute Leistung gezeigt, leider hat sich Marvin bei einem seiner schnellen erfolgreichen Sturmläufe verletzt. Wir hoffen mit ihm, dass die Knieprellung bald überstanden ist. Neben den Torstehern konnten eigentlich nur Marvin E., teilweise David und Marc ihre Spielstärke zeigen. Das Ergebnis hätte gegen diese Mannschaft von der Tordifferenz her gesehen höher ausfallen müssen. Somit begnügte sich die Mannschaft mit einem Sieg mit 32:27 Toren und steht mit 12:4 Punkten auf dem 3. Platz der Stadtliga!

Berichte von unseren beiden Frauenmannschaften und unserer AH ebenfalls mit aktuellen Mannschaftsfotos bringen wir in der nächsten Rot-Weiss!

Aktuelle Meldung von unserer männlichen B-Jugend in der Ostsee-Spree-Liga!

Im Punktspiel am 19.11. in Oranienburg gewann sie verdient ihr erstes Spiel mit 34:29 Toren und ist damit auf den 8. Tabellenplatz vorgerückt. Glückwunsch an die Spieler und dem Trainergespann.
Das gibt Motivation für die weiteren Spiele!

Liebe Handballfreunde, insbesondere Trainer und Betreuer und helfende Eltern!

Abschließend wünsche ich Euch allen für das anstehende Weihnachtsfest und die damit verbundene Handballpause erholsame und besinnliche Feiertage und für das Neue Jahr Gesundheit und alles Gute.
Vielen Dank an dieser Stelle unseren Spendern und Sponsoren, ohne deren finanzielle Hilfe wir vieles nicht leisten können.

Für das nächste Jahr wollen und müssen wir uns gemeinsam der besonderen Herausforderung stellen, den lang überfälligen Bau des Vereinsheims umzusetzen. Hier müssen sich alle

noch einbringen, indem sie sich am Spendenaufkommen für das Vereinsheim beteiligen bzw. bereit sind, eine Bürgschaft zu übernehmen. Diese Bitte der Unterstützung richte ich insbesondere an unsere langjährigen Vereinsmitglieder, aber auch an die Eltern unserer handballspielenden Kinder und Jugendlichen.
Packen wir es an, es kmmt allen zu Gute!

Für den Vorstand der Handballabteilung
Manfred Ertel

Tischtennis

Jörn Bollweg
VfB Hermsdorf e.V., Tischtennisabteilung
Freiherr-vom-Stein-Str. 31 A, 13467 Berlin
vorsitzender@tischtennis.vfbhermsdorf.de
Telefon 54 73 95 24
Fax 54 73 95 25
Berliner Bank NL DB PGK
(BLZ 100 708 48) Konto-Nr. 3535 38210
VfB Hermsdorf Tischtennis

Herbstmeister

Es war schon fast Mitternacht, als unsere Erste von ihrer Reise nach Marzahn in die Heimat zurückkehrte, um ihren letzten Sieg in der Hinrunde zu feiern, den Neunten in Folge. Trotz zweier Ersatzspieler wurden die Marzahner Füchse - immerhin Aufstiegs-Konkurrent - mit 9:7 erlegt. Ohne Verlustpunkt sicherte sich damit die Mannschaft die **Herbstmeisterschaft** und strebt dem erhofften Aufstieg entgegen. Herausragend in diesem bislang so erfolgreichen Team ist unser Spitzenspieler Martin Mannhardt, der eine makellose Einzelbilanz aufzuweisen hat. Die anderen Spieler, Ersatzleute inklusive, spielten in den Einzeln ebenfalls sehr erfolgreich. Im Doppel dagegen gibt es noch Verbesserungspotenzial. Bislang konnte nur unser Spitzendoppel überzeugen.

Auch im Deutschland- und Berlin-Pokal knüpfte die Mannschaft an ihre Siegessserie an und ist nach Erstrundensiegen weiterhin im Rennen.
Auf Erfolgsspur ist nach wie vor unsere Jugendmannschaft, der Aufstieg ist vor dem letzten Spiel schon perfekt, nun müssen sie in der Rückrunde in der höheren Klasse ihr Können unter Beweis stellen.

Besonderes Lob gehört aber auch unseren A-Schülern Jonas Stein, Johannes Hake, Fjodor Eßlinger, Lasse Mindermann und Marc-Jasper Jerschov. Sie zeigten, dass sie ohne ihren bisherigen Star zu siegen vermögen und werden in der Rückrunde wohl um die Meisterschaft spielen. Bravo Jungs, ihr habt bewiesen, dass allein das Team zählt!

Und bei den Berliner Einzelmeisterschaften lieferte einer dieser Jungs noch eine gute Leistung ab. Schon die Qualifikation für die Titelkämpfe war für Fjodor ein großer Erfolg, Zwar schied er im Einzel schon in den Gruppenspielen aus, im Doppel aber erreichte er immerhin das Viertelfinale. Es zeigte sich wieder einmal, dass unter der Führung unseres Trainers Robby weitere Talente heranwachsen, die uns hoffentlich auch weiter erhalten bleiben.

Und die „Alt-Talente"? Nun, unsere Senioren haben nach den Startschwierigkeiten, von denen ich berichtete, mächtig aufgeholt und stehen z.Zt. auf dem 2. Tabellenplatz; da „droht" wohl der Aufstieg?

Weit entfernt davon sind unsere beiden unteren Herrenmannschaften; aber sie werden weiter kämpfen, der Teamgeist ist vorhanden und das zählt.

Für die im Januar beginnende Rückrunde wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, vor allem aber weiterhin viel Spaß beim Spiel mit dem kleinen weißen Celluloid-Ball.

Wie gut damit die besten deutschen Tischtennis-Profis umzugehen verstehen, davon können sich alle Tischtennisfreunde selbst überzeugen, wenn vom 2. Bis 4. März 2012 die Deutschen Meisterschaften im Berliner Velodrom stattfinden werden.

Bec-

Basketball

Carsten Drinkewitz
Seestraße 36
13353 Berlin
carsten.drinkewitz@vfbhermsdorf.de
Postbank Berlin
(BLZ 100100 10) Konto-Nr. 603 23-108
VfB Hermsdorf e. V. Basketballabteilung
http://basketball.vfbhermsdorf.de

Hallo Basketballer zur Dezemberausgabe!

Weihnachten und der Jahreswechsel sind nicht mehr fern, die Saison ist voll im Gange und somit stehen natürlich auch unsere Weihnachtsfeiern "vor der Tür" (siehe unten).

Neben den obligatorischen Spielberichten diesmal auch ein kleiner Aufruf an unsere Teams und deren Eltern: Gerne berichten wir hier und auf unserer Homepage von den Spielen und Aktivitäten unserer Teams. Aber keiner kann überall sein und neben dem ordentlichen Spielbe-

trieb wäre es insbesondere für unsere Trainer eine tolle Unterstützung, wenn Spielberichte (und vielleicht sogar Fotos) von Euch beigesteuert werden würden. Ob es nun ein kurzer Absatz oder sogar ein längerer Bericht ist - alles ist gerne gesehen und braucht nur als Email an unseren 2. Vorsitzenden Stefan Weber gesendet werden, der Rest geschieht (fast) von allein ...

Euch allen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!

Weihnachtsfeiern der Basketball-Abteilung

Alle Jahre wieder veranstaltet der VfB seine beiden Weihnachtsfeiern. Mitzubringen sind natürlich Sportsachen, wenn vorhanden die Aufwärmshirts und viel gute Laune!

Los geht es mit der Weihnachtsfeier der Zwerge bis wU15. Diese findet am 18.12.11 von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Heidenheimer Straße statt. Für das Buffet bitten wir um Spenden der Eltern in vorheriger Absprache mit den Trainern!

Danach folgt das traditionelle Weihnachtsmützen-3/3-Turnier der mU16 bis Herren/Damen am 21.12.11 von 19.00 bis 21.30 Uhr in der Cité Foch.
Für die obligatorischen Weihnachtsmänner und -mützen ist wie immer gesorgt!

Teamwear wieder erhältlich

Bedingt durch einen notwendig gewordenen Anbieterwechsel hin zu Spalding ist rechtzeitig zum Weihnachtsfest wieder die VfB-Teamwear erhältlich (siehe Homepage | rechtes Menü | Verein | Teamwear).

Rückschau

Die 1. Herren des VfB Hermsdorf haben jetzt ein ausgeglichenes Punktekonto. Die Partie gegen ISS Berlin begann für den VfB nicht gerade optimal, eher schwerfällig, so dass ISS nach dem 1. Viertel mit 21:14 in Führung ging. Erst in der 18. Minute ging Hermsdorf erstmals mit 30:28 in Führung.

Mit zunehmender Spieldauer agierte Hermsdorf besser gegen die Zonenverteidigung und konnte das Spiel drehen. Fünf erfolgreiche Dreipunktewürfe - 4 davon durch Michael Altenburg - im letzten Viertel entschieden das Spiel. Auch die "stop-the-clock" Versuche von ISS brachten nichts, da Hermsdorf mit 11 Treffern bei 14 Versuchen in der Endphase extrem sicher von der Linie traf. Auffälligste Spieler: Altenburg 21 Punkte (5 3er), van Duine 13 Punkte, Starke 11 Punkte.

Nach diesem Wechselbad der Gefühle gewann der VfB Hermsdorf am Ende doch noch mit 73:58.

Die 2. Herren hecheln dem Oberligafeld hinterher. Am Sonntag verlor das Team mit 54:78 gegen Alba Berlin 2. Den fünften Sieg in Folge errangen die 3. Herren gegen Alba 3. Alba 3 verlor mit 50:60 (18:32) und musste damit die zweite Niederlage hinnehmen. Hermsdorf führt damit ungeschlagen die Tabelle der Bezirksliga vor Traktor Weißensee an. Die mU20 war Alba Berlin ebenfalls mit 42:76 unterlegen. Die mU16 verlor gegen TuS Lichterfelde mit 58:83, die mU14 mit 36:144 ebenfalls gegen Lichterfelde und die mU12 mit 42:92 bei Alba Berlin. Ein kleiner Trost waren der 80:56 Sieg der mU8 bei TuS Lichterfelde und der 56:29 Erfolg der wU15 ebenfalls in Lichterfelde.

Im vorgezogenen Spiel in der WNBL war der VfB Hermsdorf dem Team Göttingen in allen vier Vierteln unterlegen. Göttingen gewann mit 69:36 (41:17). Beim VfB Hermsdorf waren Ricarda Wiek und Annalena Blume mit acht sowie Maria-Luisa Berger mit sieben Punkten am erfolgreichsten. Am nächsten Sonntag (12:30 Uhr in der Cité Foch) sind die Basketball Girls Chem-

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

Unter anderem bieten wir Ihnen:

- Spezialkonzepte für Hausverwaltungen
- Geschäftinhalts- und Betriebshaftpflichtversicherung
- Ein- und Mehrfamilienhausprogramm
- Vergleich aller Versicherungen
- Private Krankenvollversicherung
- Betriebliche Altersvorsorge

Versicherungskontor Berlin Olaf Burr
Berliner Straße 135 · 13467 Berlin
Telefon: 030.40 50 99 66
Telefax: 030.40 50 99 67
Mobil: 0172.396 07 73

VERSICHERUNGSKONTOR BERLIN OLAF BURR
UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Termine nach telefonischer Vereinbarung

nitz zu Gast. Vielleicht gelingt hier der erste Sieg.

3. Herren: VfB Hermsdorf III vs. ALBA 3 – 60:50

Am 20.11. empfingen die 3. Herren des VfB in der altehrwürdigen Heidenheimer Straße ALBA 3 zum Topspiel in der Bezirksliga C. Großen Sport wollten die Hermsdorfer Hulks an diesem Tag bieten, um nicht zuletzt auch ein Ausrufezeichen an den Rest der Liga zu senden. Mit dem fünften Sieg im fünften Spiel wollte man sich vorne an der "Spitze" weiter absetzen...

Leider war hiervon zu Beginn des Spiels nicht allzu viel zu sehen. Schwerfällig bis unkoordiniert taumelten die VfB'ler über das Feld. Obwohl es selbstverständlich ein striktes Feierverbot für die Vorabende gibt, wirkte man eher, als sei man vom Barhocker direkt in die Halle geplumpst. In der Offense agierte man statisch und vor allem defensiv ließ man zu viele einfache Punkte am Korb und nach Offensivrebound zu. So durften sich die Mannen mit dem "H" auf der Brust über den 13:14-Rückstand nach dem 1. Viertel nicht beschweren. Der zweite Spielabschnitt sollte letztendlich spielentscheidend werden. Der VfB wachte endlich auf und startete hulkmäßig gut ins Viertel, scorte vor allem durch den überragenden Topscorer Adriano "Adriansito" Schütte nach Belieben und verteidigte hart und intensiv. ALBA hatte nun nichts Besseres mehr zu tun, als sich zunehmend über die Schiedsrichterin der Partie zu beklagen und ihr die Schuld an den mageren vier (!) selbst erzielten Punkten zu geben... nun gut, jedem das seine. Die Hermsdorfer gingen lieber mit einer 32:18-Führung in die Halbzeit.

Im 3. Viertel wollte man nun von Anfang an da sein, um sich weiter abzusetzen und das Spiel frühestmöglich zu entscheiden... die Betonung liegt auf "wollte". Man tat leider etwas völlig anderes, ließ ALBA nämlich zurück ins Spiel kommen, machte den Gegner durch eigenes Unvermögen und unnötige Fehler wieder stark und hatte es einzig dem wieder einmal bärenstarken David "Merk Air" Merker zu verdanken, dass das Viertel nur mit einem Punkt verloren ging - 48:35 vor dem letzten Spielabschnitt. Das 4. Viertel war dann leider für die wenigen, aber enthusiastischen Hermsdorfer Fans schwerer zu verdauen als ein drei Tage alter Big Mac... Entschuldigung nochmals an dieser Stelle hierfür! Der VfB verlor nicht nur dir nötige Ruhe gegen ALBAs "Rumbrüll-Hektik-Strategie", sondern auch völlig den Faden des eigenen Spiels. Gepunktet wurde fast ausschließlich von der Freiwurflinie und auch dies mehr als dürftig. Defensiv versäumten es die VfB'ler zunehmend, schnell umzuschalten und kamen das ein oder andere Mal in der Transition Defense zu spät. So ging zwar auch das letzte Viertel knapp verloren, das Spiel jedoch wurde "souverän" mit 60:50 gewonnen! Trotz dieser nicht gänzlich zufriedenstellenden

Leistung der Hermsdorfer freute man sich am Ende über den angepeilten 5. Sieg in Serie und die weiterhin weiße Weste. Es gibt einiges zu verbessern, aber auch vieles, das man hätte noch schlechter machen können :-) In diesem Sinne, to be continued... wenn die Hermsdorfer nächste Woche gegen den SV Empor weiter den "perfect record" jagen und die Tabellenführung verteidigen wollen! Gebt mir einen "SMASH" ihr Hulks! 1, 2, 3 ...

JBBL: Team Berlin Nord mit zu vielen Fehlern gegen den Tabellenführer

Das Team Berlin Nord hat gegen den Tabellenführer Hamburg Sharks eine Sensation verpasst: Gegen die Norddeutschen reichte der hohe Einsatz nicht, um die vielen unnötigen Fehler auszugleichen, so dass man sich am Ende mit 52:76 geschlagen geben musste.

Der Beginn des Spiels erinnerte sehr an den schlechten Start im Spiel gegen TuS Lichterfelde vor zwei Wochen: Beeindruckt von der körperlichen Überlegenheit des Gegners und überrascht durch die aggressive Pressverteidigung lief beim Team Berlin Nord am Anfang nicht viel zusammen, so dass die Sharks sich schnell auf 11-2 absetzten konnten und Coach Jacob Gohlisch bereits früh seine erste Auszeit nehmen musste. Im Anschluss spielten die Gastgeber dann deutlich geduldiger, leisteten sich weniger Fehler und konnten durch einen 11-0-Lauf sogar

die Führung erobern. Die Partie war jetzt deutlich ausgeglichener und so ging es beim Stand von 18-21 aus Sicht der Berliner in die Viertelpause.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts erhöhten die Hamburger dann die Intensität in der Verteidigung und hielten die Gastgeber fünf Minuten lang ohne Punkte. Das Team Berlin Nord beging nun wieder viele unnötige Fehler und machte sich so selbst das Leben schwer. In der Verteidigung zeigte man zwar weiterhin viel Einsatz gegen den physisch starken Gegner, ließ aber insgesamt viel zu viele Offensivrebounds zu und konnte außerdem den besten Hamburger, Till Tegeler, nicht unter Kontrolle bringen (15 Punkte zur Halbzeit, am Ende 27). Dennoch konnten die Sharks ihren Vorsprung nur mühsam ausbauen und beim Stand von 25:39 ging man mit dem Gefühl in die Kabine, dass heute deutlich mehr möglich war als vorher erwartet.

In der zweiten Halbzeit ließen die sehr souverän spielenden Gäste aber keine Aufholjagd der Berliner zu, sondern spielten ihre körperliche Überlegenheit aus und zogen weiter davon. Dem Team Berlin Nord unterliefen weiterhin zu viele vermeidbare Fehler und auch das geduldige und strukturierte Spiel des 1. Viertels war nur noch selten zu erkennen, was die Gäste konsequent bestraften. Als das Spiel entschieden war, wechselten beide Coaches viel durch und gaben jedem Spieler noch einmal die Chance, sich zu beweisen. Die Intensität des Spiels blieb trotzdem bis zum Ende auf beiden Seiten sehr hoch. Durch viele gute Penetrations konnte sich das Team Berlin Nord noch einige Punkte an der Freiwurflinie erarbeiten, musste am Ende aber eine deutliche 52:76-Niederlage hinnehmen.

Das Team hat nun ein spielfreies Wochenende, bevor es am 27.11. zum Beginn der Rückrunde auf die Junior Twisters Rendsburg trifft. Die Twisters konnten zum Abschluss der Rückrunde gegen die BG Holstein ihren ersten Sieg einfahren und werden darauf brennen, die knappe 74:73-Niederlage aus dem Hinspiel wettzumachen. Die Nordberliner erwartet eine große Herausforderung, auf die man sich in den kommenden zwei Trainingswochen intensiv vorbereiten wird.

Termine

18.12.11 Trainertreffen 12 Uhr Heidenheimer
18.12.11 Weihnachtsfeier Zwerge bis wU15, 15.30 - 17.30h, Heidenheimer Straße
21.12.11 Weihnachtsmützen-Turnier mU16-Herren/Damen, 19.00 - 21.30h, Cité Foch
23.12.11 - 03.01.12 Weihnachtsferien

VfB Hermsdorf e.V. Baukonto Postbank Berlin (BLZ 100 100 10) - Kto.-Nr. 66 358 101

Der VfB Hermsdorf begrüßt gerne jederzeit neue Inserenten für diese Vereinszeitung.

Ob im Jahresabo oder nur für eine oder wenige Ausgaben - fragen Sie jederzeit telefonisch oder per Email in der Redaktion oder der Geschäftsstelle nach!

TERMINE · TERMINE

10.12. Weihnachtsfeier der Schwimmabteilung
10.12. Weihnachtsfeier der Kegler
18.12 Weihnachtsfeier Basketballzwerge
20.12. Weihnachtsessen der Prellballer
21.12. Weihnachtsfeier Basketball
23.12.-03.01.2012 Schuleferien

2012 2012 2012 2012 2012 2012 2012

09.01. 19:00 Uhr Pressesitzung
17.01. Seniorenwanderung
20.01. Feuerwerk der Turnkunst
28.01. Sportliches Wandern
03.02. Jahreshauptversammlung der Prellballabteilung
21.02. Seniorenwanderung

23.03. Ordentliche Mitgliederversammlung

Nr.	Redaktionsschluss	geplanter Erscheinungstermin
413	09.01.2012	Ende Jan. 2012

Herausgeber: Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf e.V.

Internet: http://www.vfbhermsdorf.de

Geschäftsstelle (Karin Neumann)
Freiherr-vom-Stein-Str. 31A, 13467 Berlin
Telefon 404 53 58
Fax 404 02 97
Email: vfb-hermsdorf@t-online.de
Geöffnet: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 20.00 Uhr
Mi., Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt:

Präsident: Jürgen Simon
Zehntwerderweg 184 B, 13469 Berlin Tel. 404 53 58

Vizepräsident: Werner Sauerwein
Bertastr. 8, 13467 Berlin Tel. 342 38 47
Fax 9929 4520

Vizepräsidentin: Regina Blachwitz
Eichhorster Weg 80, 13435 Berlin Tel. 411 80 69
Email: info@egmontmeyer.de Fax 414 24 61

Schatzmeister: Wolfgang Doht
Lotosweg 37 A, 13467 Berlin Tel. 404 75 17

Geschäftsführer: Eberhard Altmann
Mühlenfeldstr. 71, 13467 Berlin Tel. 404 39 40
Fax: 4058 4814

Hauptjugendleiter: Bruno Sternberg
Ansbacher Str. 76, 10777 Berlin Tel. 401 22 90

Redaktion und Layout: Thomas Gröger
Jagowstr 23, 13467 Berlin Tel. 404 31 62
Email: thomas.g@email.de Fax 4053 6029

Herstellung: KDS-INFOTEX, München
Frankfurter Ring 127, 80807 München Tel. 089/324 76 70

Konto (**nicht für Beitragszahlungen, außer für Förderer!**): Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf e.V., 13467 Berlin, Postbank Berlin, Kto.-Nr. 13 69 53-106 (BLZ 100 100 10)

Der Bezugspreis für das „ROT-WEISS-Mitteilungsblatt“ ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr.

Mit Namen gezeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung aus.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Nr. 413 ist am 09.01.2012

Bezieherhinweis zur Postdienst-Datenschutzverordnung: Bezieher dieses Mitteilungsblattes, die bei Wohnsitzänderung eine entsprechende Mitteilung der Post an uns als Verleger nicht wünschen, teilen dies dem Zustellpostamt zur gegebenen Zeit mit.

terraplan
IMMOBILIEN
EDELTRAUD PHILIPP

Villen, Einfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser
Wohnungen, Grundstücke

Zeltinger Platz 4
13465 Berlin-Frohnau

RDM

☎ 030 - 401 10 23

Fax: 030-401 69 93
info@terraplanimmobilien.de
www.terraplanimmobilien.de

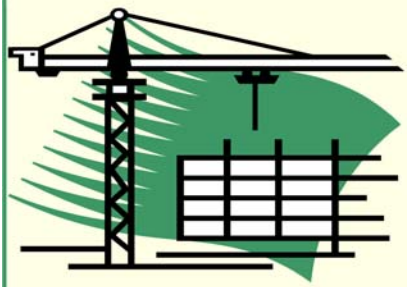
Karosserie Fachbetrieb

Glasenapp
AUTOREPARATUREN

Auto-Unfall-Reparaturen
Kfz-Reparaturen
Abschleppdienst
Autovermietung
Lackierungen

Wir helfen Ihnen
bei Ihrem Unfallproblem

Berliner Straße 144 (B96) 13467 Berlin-Hermsdorf
Tel. 030/ 404 62 82 www.glasenapp-berlin.de



PYLON
Grundsolides Bauen

• Schlüsselfertiges Bauen
• Sanierung
• Ingenieurleistungen

PYLON
Bau- & Ingenieurgesellschaft mbH
Am Borsigturm 33
13507 Berlin

Telefon 030 / 99 29 45 – 0
Fax 030 / 99 29 45 – 20
E-Mail info@pylon-bau.de

CARL BAU

BERLIN

Neubau - Umbau - Anbau - Erdarbeiten - Malerarbeiten
Mauerwerkstrockenlegung - Fassadenputz - Wärmedämmung - Kleinreparaturen

13055 Berlin • Hauptstr. 48 A
Tel.: 030 / 986 40 54 und 030 / 986 01 06-0 • Fax.: 030 / 986 55 02
e-mail: buero@carl-bau.de • www.carl-bau.de

Ford

2 X IN TEGEL

AUTOMEISTER

RISTOW

Ford - Vertragshändler
+Mehrmarkenwerkstatt
Reparaturwerkstatt für alle Fahrzeuge

Neu- und Gebrauchtwagen Verkauf - Finanzierung - Leasing

Soltauer Str. 10
Holzhauser Str. 31-33
13509 Berlin (Tegel)

Tel. (030) 43 77 83 - 0
Fax (030) 43 77 83 - 15
www.autohaus-ristow.de

- HU- und AU-Abnahme
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glasschadenbeseitigung
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Elektrik- und Elektronikarbeiten
- Inspektionen
- Reifendienst
- Service für Klimaanlagen und Standheizungen
- Leihwagen
- Hol- und Bringeservice

10% auf alle Reparaturen (privat)